



MVB Marketing- und  
Verlagsservice des Buchhandels GmbH  
Großer Hirschgraben 17-21  
D-60311 Frankfurt am Main  
Postfach 10 04 42  
D-60004 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 1306-0  
Fax: +49 (0)69 1306-201  
E-Mail: [info@mvb-online.de](mailto:info@mvb-online.de)  
Internet: [www.mvb-online.de](http://www.mvb-online.de)

Sitz der Gesellschaft:  
Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Ronald Schild

HR B 9240  
Registergericht Frankfurt am Main

Presse & Information  
Andrea Gerster

Tel.: +49 (0)69 13 06-374  
Fax: +49 (0)69 13 06-295  
E-Mail: [a.gerster@mvb-online.de](mailto:a.gerster@mvb-online.de)

[www.mvb-online.de](http://www.mvb-online.de)

## Presse-Information

### **Frühdruck, Bauhaus und Bacchusfest: Fachzeitschrift „Aus dem Antiquariat“ erscheint am 26. Februar**

Johann Wörlin war einer der bedeutendsten Frühdrucker des 16. Jahrhunderts – und schon damals sehr modern. Anstatt reines fachliches Wissen zu vermitteln, informierten seine Drucke über aktuelle Themen aus aller Welt: Er vervielfältigte Texte des Humanisten Erasmus von Rotterdam, publizierte für die Gegner der Schweizer Reformation und informierte mit Flugblättern über Türken- und Bauernkriege. Die aktuelle Ausgabe der Fachzeitschrift „Aus dem Antiquariat“ stellt den Drucker und sein Werk in einem Portrait vor.

Ein weiteres Thema: Trommel und Leierkasten sind häufig wiederkehrende Motive in Grafik und Literatur des 20. Jahrhunderts. Oskar Matzerath und seine „Blechtrommel“ beispielsweise stehen im Mittelpunkt des prominenten Romans von Günter Grass. Und der Leierkasten ist im Werk von Max Beckmann das Symbol für die soziale Not im Nachkriegsdeutschland. „Aus dem Antiquariat“ beschreibt die Spielarten mit denen Künstler und Autoren auf diese Instrumente Bezug nehmen.

Außerdem im Heft: Rund 100 Neuerscheinungen sind zum Bauhausjahr 2009 erschienen, darunter Ausstellungskataloge, Portraits einzelner Künstler oder Publikationen zum Design und Wirken dieser Stilrichtung. „Aus dem Antiquariat“ stellt wichtige Titel vor und fragt nach den Auswirkungen des Jubiläumsjahrs auf den Antiquariatsbuchhandel. Außerdem im Heft: Das Plädoyer eines Antiquars für seinen Beruf in Zeiten von E-Book und Online-Handel: „Das Antiquariat ist ein ganz entschieden vitaler, beseelter Ort, ein fest installiertes Bacchusfest des Geistes“.

„Aus dem Antiquariat“, die Zeitschrift für Antiquare und Büchersammler, wird von der Arbeitsgemeinschaft Antiquariat im Börsenverein des Deutschen Buchhandels herausgegeben. Sie erscheint sechs Mal im Jahr und ist für 84,50 Euro im Abonnement erhältlich. Börsenblatt-Bezieher erhalten das Abo für 54,50 Euro, für Auszubildende und Studierende gibt es ein Vorzugsabonnement für 25 Euro.

Das Inhaltverzeichnis der aktuellen Ausgabe von „Aus dem Antiquariat“ sowie weitere Informationen sind abrufbar unter

<http://www.boersenblatt.net/antiquariat>.

„Aus dem Antiquariat“ wird am 26. Februar an die Abonnenten verschickt.

Ansprechpartner für Redaktion und Anzeigenverkauf ist Dr. Björn Biester, Telefon: 069 1306-469; E-Mail: [b.biester@mvb-online.de](mailto:b.biester@mvb-online.de). Der Vertrieb ist erreichbar unter Telefon: 069 1306-550; E-Mail: [serviceline@mvb-online.de](mailto:serviceline@mvb-online.de).

Frankfurt am Main, 25. Februar 2010

Andrea Gerster

Presse und Information

Telefon: 069 1306-374; E-Mail: [a.gerster@mvb-online.de](mailto:a.gerster@mvb-online.de)